

Schule für Betriebssanität & Spezialkurse Schweiz





Die Sauerstoffgabe

Eine wichtige Grundlage für den Notfallpatienten oder Gift?

von Stefan Schneider

6032 Emmen, 15. März 2023

Hauptsächlich wegen den chronischen COPD-Patienten (Verminderung des Atemreiz), gibt es immer wieder gewisse, praxisferne «Theoretiker», welche die Sauerstoffgabe durch *geschulte Ersthelfer* verbieten!

Facts für die Sauerstoffgabe

- 1. Ein Problem wegen dem Atemreiz tritt erst in ca. 20 min. auf, wenn überhaupt. Beachte den Atemreiz und reduziere bei dessen Abfall (Normwert: Atemzüge in Ruhe 12-16/min.) die Sauerstoff-Menge
- 2. Tipp: z.B. ein COPD-Pat. kann sich auch die Sauerstoffmaske selber zuführen und bei Bedarf dosieren
- 3. Wir schulen schon lange und immer wieder das **Warum**, siehe auch unsere Hinweise: «Wichtige Normwerte» *Wichtig: Über 99% der Notfallpatienten benötigen Sauerstoff!*
- 4. Rauchgasvergiftungen: Kohlenmonoxyd CO bindet sich über 300x besser an das Hämoglobin (Sauerstofftransporter) als Sauerstoff, 100% Sauerstoff 6 8 lt./min und mehr ist zwingend notwendig
- 5. Auch COPD-Pat. ... können Blutverluste haben und besitzen somit zu wenig Hämoglobin, 100% Sauerstoff ist zwingend nötig
- 6. Auch COPD-Pat. ... können Infarkte auf Herz und Lunge haben und brauchen 100% Sauerstoff
- 7. Auch COPD-Pat. ... können ein Pneumothorax haben und brauchen 100% Sauerstoff
- 8. Auch COPD-Pat. ... können ein Lungenödem oder Lungenentzündung.... haben und brauchen 100% Sauerstoff
- 9. Siehe unsere Ausbildungsunterlagen; Zyanotische (blaue Lippen/Haut), nicht in ganzen Sätzen möglichsprechenden-Patienten mit Atemnot, oder nach Rauchgasinhalation...soll 100% Sauerstoff gegeben werden, wenn man als Ersthelfer ab Stufe 2 IVR (siehe Algorithmus SMEDRIX Basic 3.2) mit dem nötigen Hintergrundwissen, ausgebildet ist
- 10. Alle Patienten mit Schockformen, hämorrhagisch, anaphylaktisch, septisch, kardiogen, obstruktiv... brauchen dringend 100% Sauerstoff

Sauerstoffgabe nur wenn nötig

Sauerstoff ist ein lebenswichtiges Grundelement und wenn dessen Versorgung gestört ist, abzugeben. Wenn der Patient <u>keine</u> Atemnot-Symptome anzeigt soll auch kein Sauerstoff abgegeben werden. Zuviel unnötiger Sauerstoff, könnte Hirn-und-Herzgefässe verengen. Die Indikation zur Sauerstoffgabe, kann ein geschulter Ersthelfer ab Stufe 2 IVR beurteilen und managen.

Fazit

Personen, welche O2-Gabe durch geschulte Ersthelfer verbieten, müssen das Gefühl des akuten Erstickens wenigsten einmal real an sich erleben müssen! Unterlassene Hilfeleistung ist strafbar, die Hilfeleistung ist nach bestem Wissen (Ausbildungsstand) und Gewissen zu leisten. Rettungsmassnahmen durch geschulte Ersthelfer zu verbieten, bedeutet also auch Behinderung von lebenswichtigen Sofortmassnahmen und dies wiederum ist gesetzlich verboten und strafbar!

Beachte

SBS-Dokument - Die fachkundige Verwendung von medizinischem Sauerstoff – V2